

Von

2. 11. 2009  
 Rat IV  
 FAMILIE PATZELT KUEHN PATZELT  
 15. MRZ. 2010

BR: VIS-70 / SHA  
 z.w.v.  
 Stellungnahme  
 Antw. vor Abs.z.K.  
 Antw. z. Unterschrift

0911834543

15 Mär. 2010 14:22

SI

Fascu  
 V  
 VAG  
 283-4644  
 IV



**LINKE LISTE**  
 Nürnberg  
 Humboldtstr. 104  
 90459 Nürnberg  
 Tel. 0911 2876012  
 Fax 0911 2744374  
[www.linke-liste-nuernberg.de](http://www.linke-liste-nuernberg.de)  
 Nürnberg, den 15.03.2010

Sozial 18.03.2010

**OBERBÜRGERMEISTER**  
 15. MRZ. 2010 / ..... Nr. 316

<input checked="" type="checkbox"/>	1	Zur Kis.	3	Zur Stellungnahme
<input type="checkbox"/>	2	Zw.V.	4	Antwort vor Absendung vorlegen
<input type="checkbox"/>	5		5	Antwort zur Unterschrift vorlegen

An den Kop. z. A.  
 Oberbürgermeister  
 der Stadt Nürnberg  
 Dr. Ulrich Maly  
 Rathausplatz 2  
 90403 Nürnberg

**Dringliche Anfrage und dringlicher Antrag zur Sozialausschusssitzung am 18.03.2010:  
 zu Tagesordnung Punkt 2: Mehr Mobilität für Nürnberg-Pass-Berechtigte**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister

1. Am 19.11.2009 befasste sich der Stadtrat mit unserem Antrag vom 2.11.09 über die Einführung eines Sozialtickets von 11,23 Euro mit einem zeitlich begrenzten Probelauf für alle Nürnberg-Pass-Berechtigten.

Nach mehrheitlicher Ablehnung kündigten Sie, Herr Oberbürgermeister aber an, dass Sie sich über die Modelle anderer Städte informieren wollten und gespannt sind auf das Urteil des Bundesverfassungsgerichts zu den Hartz IV-Regelsätzen.

Dieses Urteil ist bereits erfolgt.

Wir beantragen deshalb, dass in der kommenden Sozialausschusssitzung am 18.3. in Top 2 aktuell dazu Stellung genommen wird.

2. Nach Ausgabe 1/2010 VAGmobil beteiligt sich die VAG an den ganzjährigen Jubiläumsfeiern zum 175. des „Adler“. In dieser Ausgabe würdigten Sie, Herr Oberbürgermeister, u. a. die Rolle des ÖPNV als einen Beitrag zur Lebensqualität und des Gemeinwohls.

Das historische Jubiläum ist besonders geeignet, diesem Anspruch mit einer sozialen Komponente gerecht zu werden.

Wir schlagen deshalb vor, noch möglichst bald im Verlaufe dieses Jubiläumsjahres allen bedürftigen Menschen in unserer Stadt mit einem Sozialpass-Anspruch ein bezahlbares Sozialticket von 11,49 Euro (entspricht dem derzeitigen Regelsatz) ohne Ausschlusszeiten zu ermöglichen, für eine vollwertige Mobilität.

Dies wäre nicht nur für die Menschen, sondern auch für die ganze Stadt von Vorteil.

Die befürchteten hohen Mehrausgaben aus betriebswirtschaftlicher Sicht lassen sich bei einer Gesamtbetrachtung durch soziale und volkswirtschaftliche Vorteile mehr als kompensieren.

Zur Einschätzung hatten wir bereits am 13.3.2009 folgenden Antrag gestellt:

„Die Stadt gibt eine Marktforschungsstudie in Auftrag, mit der die Bedarfe und die möglichen Kosten eines Sozialtickets ermittelt werden sollen“.

Die kurzfristige probeweise Einführung in diesem Jubiläumsjahr steht nicht im Widerspruch zu der jetzt geplanten Mobilitätsstudie. Vielmehr könnten die dann gemachten praktischen Erfahrungen in die Studie einfließen.

Grundsätzlich ist festzustellen, dass die ohnehin vorhandenen Verkehrs-Kapazitäten bei größerer Beteiligung stärker ausgelastet wären. Eventuelle Engpässe in Stoßzeiten wären nach ersten Erfahrungen zu überprüfen.

Zudem steht den niedrigeren Sozialticket-Preisen eine größere Fahr-Beteiligung gegenüber.

Aus den genannten Gründen beantragen wir zur dringlichen Behandlung in Top 2:

Der Sozialausschuss möge die Voraussetzungen schaffen für:

1. die Einführung eines vorerst zeitlich begrenzten Sozialtickets von 11,49 Euro ohne Ausschlusszeiten im Jubiläumsjahr ab 1. Mai 2010.
2. Kurzfristige Aufnahme von Gesprächen mit der VAG.
3. Einbeziehung des Bündnisses Sozialticket bereits in der kommenden Sozialausschusssitzung.

Mit kollegialen Grüßen

Hans-Joachim Patzelt

Stadtrat Linke Liste

*Hans-Joachim Patzelt*